

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir laden Sie herzlich zur Jahrestagung der DGPSF nach Gießen ein, die im Jahr 2019 unter dem Thema *Schmerz(psycho)therapie - kontrovers* durchgeführt wird.

Mit ihren Anfängen in den 1970er Jahren hat die Schmerz(psycho)therapie inzwischen eine beachtliche Tradition. Auf der Jahrestagung 2019 wollen wir uns verschiedenen, bisweilen kontrovers diskutierten Fragen und Entwicklungen rund um die Schmerz(psycho)therapie widmen. Ein Schwerpunkt wird die Frage sein, wie digital kann, soll oder gar muss Schmerz(psycho)therapie werden. In Zeiten von Evidenzbasierung und Ökonomisierung im Gesundheitswesen gewinnt das Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Evidenz, praktischem Nutzen und klinischem Entscheiden (gerade unter dem Aspekt welche Therapie für welchen Patienten) an Bedeutung und wird als weiterer Schwerpunkt aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Wir laden Sie herzlich zum intensiven und spannenden Austausch und zur Diskussion mit Experten der psychologischen Schmerztherapie in ihren diversen Facetten zu uns an die Justus-Liebig Universität nach Gießen ein.

Der erste Tagungstag klingt aus auf unserem Gesellschaftsabend auf Burg Gleiberg (wenige Minuten Fahrt von Gießen Zentrum entfernt) mit phantastischem Panorama, allerlei Leckereien, Musik und Tanz. Hin- und (individuelle) Rückfahrt sind inklusive.

Wir freuen uns auf eine interessante und lebendige Tagung.

Prof. Dr. Christiane Hermann  
*Tagungspräsidentin*

Prof. Dr. Michael Hüppe  
*Präsident der DGPSF*

**Wissenschaftliche Leitung**

Deutsche Gesellschaft für psychologische Schmerztherapie und -forschung e.V., Prof. Dr. Christiane Hermann

➤ [christiane.hermann@psychol.uni-giessen.de](mailto:christiane.hermann@psychol.uni-giessen.de)

**Nachwuchspreis**

Im Jahr 2019 wird der Nachwuchspreis für wissenschaftliche Leistungen verliehen; die Einreichungsfrist endet am 15.2.2019.

➤ [www.dgpsf-tagung.de/nachwuchspreis](http://www.dgpsf-tagung.de/nachwuchspreis)

**Call for Posters**

Die Einreichungsfrist für Abstracts endet am 15.3.2019.

➤ [www.dgpsf-tagung.de/poster](http://www.dgpsf-tagung.de/poster)

**Tagungsort und Anreise**

Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen  
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

➤ [www.dgpsf-tagung.de/ort-und-anreise](http://www.dgpsf-tagung.de/ort-und-anreise)

**Anmeldung und Teilnahmegebühren**

	Tagung		Workshop	
	Früh*	Normal	Früh*	Normal
Mitglieder	120 €	155 €	40 €	50 €
Studierende**	frei	frei	frei	25 €
Nichtmitglieder	145 €	170 €	50 €	60 €
Studierende**	30 €	40 €	25 €	30 €
Angehörige der JLU/UMR	100 €	120 €	40 €	50 €

Gesellschaftsabend: Regulär 40 € / Studierende 25 €

\* Die Frühbuchefrist endet am 28.02.2019.

\*\* Die Kopie des Studienausweises ist bei der Anmeldung einzureichen.

➤ [www.dgpsf-tagung.de/anmeldung](http://www.dgpsf-tagung.de/anmeldung)

**Organisation**

Infinite Science GmbH  
[info@dgpsf-tagung.de](mailto:info@dgpsf-tagung.de)



Fortbildungspunkte wurden bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

➤ [www.dgpsf-tagung.de](http://www.dgpsf-tagung.de)

21. Jahrestagung der DGPSF

# ➤ SCHMERZ(PSYCHO)- THERAPIE - KONTROVERS?!

vom 17. - 18. Mai 2019  
in Gießen

empfohlen von:



**Freitag, 17.05.2019**

10:30 **Workshops** (Anmeldung erforderlich)

WS 1 Phantom-Teams, Dr. House und Emergency Room:  
Möglichkeiten und Grenzen von Interdisziplinarität  
*Paul Nilges, Mainz*

WS 2 DOLORES – Schmerzbezogene Resilienz.  
Ein manualisiertes psychologisches Programm  
in der orthopädischen Rehabilitation  
*Dieter Küch, Bad Gandersheim*

WS 3 „Das eigene Potential nutzen“ - Selbsthypnose bei  
akuten und chronischen Schmerzen  
*Anke Pielsticker, München*

WS 4 Behandlung chronischer Schmerzen mit Expositionen  
*Julia Glombiewski, Koblenz-Landau*

WS 5 ACT bei chronischem Schmerz  
*Marianne Lüking, Freiburg*

12:00 **Get-together mit Imbiss**

13:00 **Begrüßung**

13:15 **Festvortrag**  
Vorsitz: *Judith Kappesser, Gießen*

Psychological treatment for chronic pain:  
are we making progress?  
*Amanda C de Williams, London, UK*

14:00 **Verleihung der Nachwuchspreise und Vorträge der  
Preisträgerinnen und Preisträger**  
Vorsitz: *Tanja Hechler, Trier*

14:30 **Postersession** (mit Kaffee & Süßem)

15:15 **Multimodale Schmerz(psycho)therapie  
zwischen Anspruch und Wirklichkeit**  
Vorsitz: *Michael Hüppe, Lübeck*

Multimodale Schmerztherapie -  
Aus der Perspektive der Versorgung  
*Bernhard Klasen, München*

Multimodale Schmerztherapie -  
Was sagt die Wissenschaft?  
*Ulrike Kaiser, Dresden*

Multimodale Schmerztherapie -  
Wie ist die Perspektive der Krankenkassen?  
*Ursula Marschall, Wuppertal*

16:45 **Pause**

17:15 **Mitgliederversammlung**

19:45 **Busabfahrt**

20:00 **Gesellschaftsabend**  
„Schmaus und Tanz auf der Burg“

**Samstag, 18.05.2019**

08:30 **Kontaktaufnahme mit den Arbeitskreisen**

09:00 **Festvortrag mit anschließender Podiumsdiskussion**  
Vorsitz: *Ulrike Kaiser, Dresden*

Online-gestützte Schmerztherapie  
*Harald Baumeister, Ulm*

09:45 **Podiumsdiskussion**  
Diskussionsteilnehmer/innen:  
*Bernhard Klasen, München*  
*Ursula Marshall, Wuppertal*  
*Heike Norda, SchmerzLOS, Lübeck*  
*Anke Pielsticker, München*

10:15 **Postersession** (mit Kaffee & Süßem)

10:45 **Schmerzpsychotherapie -  
hinter der Einheit die Vielfalt? - Teil 1**  
Vorsitz: *Paul Nilges, Mainz*

Schmerz(psycho)therapie -  
Nicht ohne Konfrontation?  
*Julia Glombiewski, Koblenz-Landau*

Schmerz(psycho)therapie -  
Und wenn sie nicht vermeiden?  
*Monika Hasenbring, Bochum*

Schmerz(psycho)edukation -  
Was bringt sie wirklich?  
*Bernd Kappis, Mainz*

Schmerztherapie jenseits von Therapieschulen  
*Martin Grosse Holforth, Bern*

12:30 **Mittagsimbiss**

13:15 **Schmerzpsychotherapie -  
hinter der Einheit die Vielfalt? - Teil 2**  
Vorsitz: *Christiane Hermann, Gießen*

Schmerz(psycho)therapie -  
Alles anders bei Kopfschmerzpatienten?  
*Timo Klan, Mainz*

Chronischer Schmerz -  
Alles neu macht ICD-11?  
*Antonia Barke, Marburg*

Krankheitsverständnis und interkulturelle  
Kommunikation, *Ali Kemal Gün, Köln*

14:45 **Verabschiedung**

15:00 **Workshop 6** (Anmeldung erforderlich)  
bis Interkulturelle Aspekte in der Psychotherapie  
16:30 *Ali Kemal Gün, Köln*